

Ressort: Politik

CSU erneuert Forderung nach Flüchtlings-Obergrenze

Berlin, 26.09.2017, 08:22 Uhr

GDN - Zwei Tage nach der Bundestagswahl haben Spitzenpolitiker aus der CSU die Forderung nach einer Flüchtlings-Obergrenze erneuert. Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) sagte im ZDF-Morgenmagazin, er könne sich nicht vorstellen, einen Koalitionsvertrag ohne Obergrenze zu unterschreiben.

Die CSU könne nicht nach der Wahl genau das Gegenteil von dem machen, was man im Wahlkampf versprochen habe. Auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) erneuerte die Forderung nach einer "Obergrenze", wählte jedoch eine diplomatischere Formulierung: "Es muss einen Weg dorthin geben", sagte Herrmann am Dienstagmorgen im "Deutschlandfunk". Grundsätzlich halte er ein "Jamaika"-Bündnis mit FDP und Grünen jedoch für möglich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95169/csu-erneuert-forderung-nach-fluechtlings-obergrenze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com